

Altsaxophon in Es

Der Nöck

Carl Loewe
op. 56 Nr. 1

Andante maestoso

Es tönt des Nöcken Har-fen-schall: da
steht der wilde Was-ser-fall, um-schwebt mit Schaum den
Nöck im Re-gen-bo-gen! Die Bäu-me nei-gen sich
tief und schweigen, und at-mend horcht die Nach-ti-
gall, und at-mend horcht
horcht die Nach-ti-

Allegretto

gall. 5 3 "O
Nöck, was hilft das Sin-gen dein? Du kannst ja doch nicht
se-lig sein! Was soll dein Sin-gen tau-gen?"

p *ein wenig zurückgehalten*

Der Nöck er-hebt die Au - gen: Sieht an die

noch mehr

Klei-nen, be-ginnt zu wei-nen, und

sanft und süß trauernd

senkt sich in die Flut hin - ein. 3 2

Da rauscht und braust der Was-ser fall, hoch

fliegt hin-auf die Nach - ti-gall! Die Bäu- me

he- ben mäch - tig die Gi- pfel grün und präch-

wie oben

tig! O weh! es ha - ben

die wil - den Kna-ben den Nöck be - trübt im

Was- ser fall! "Komm

wie - der, Nöck, du singst so schön! Wer

singt kann in den Him- mel gehn! Du wirst mit

dei- nem Sin- gen zum Pa- ra - die- se

drin- gen! Komm wie-der, Nöck! Du singst so schön,

wer singt darf in den Him- mel gehn! O komm, es

ha - ben ge - scherzt die Kna-ben, komm

wie-der, Nöck! 2 und sin - ge schön! 6

Tempo I **Tempo primo**

Da tönt des Nö- cken

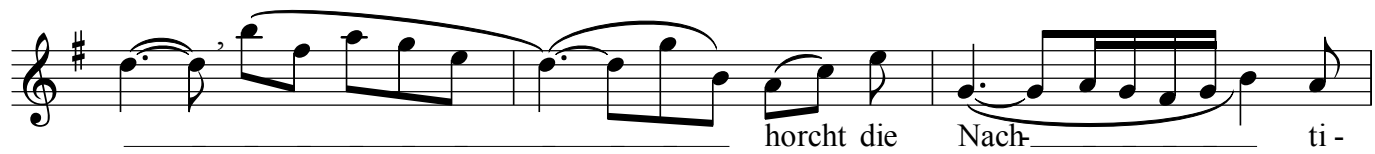
Har- fen- schall, und wie- der steht der Was- ser fall, um - schwebt mit Schaund

Wo- gen den Nöck im Re- gen- bo- gen! Die Bäu-me nei-

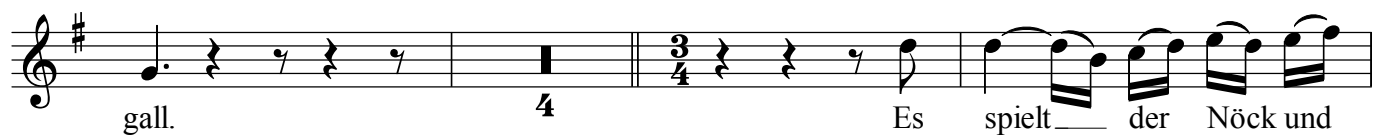
gen sich tief und schwei- gen, und at - mend horcht die Nach ti -



gall, und at - mend horcht



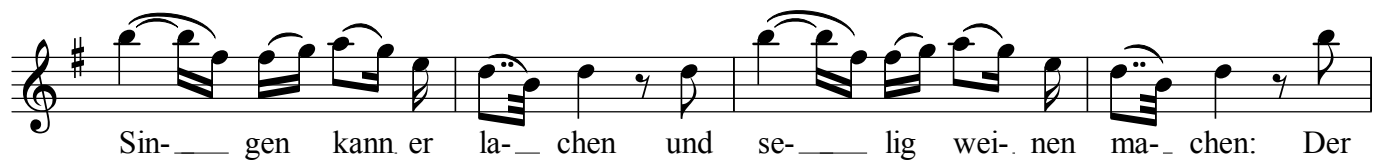
horcht die Nach - ti -



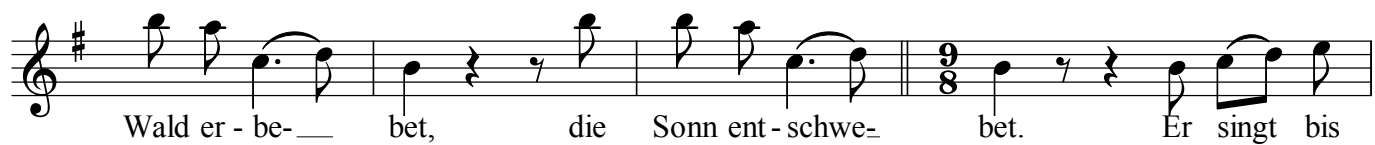
gall. 4 Es spielt der Nöck und



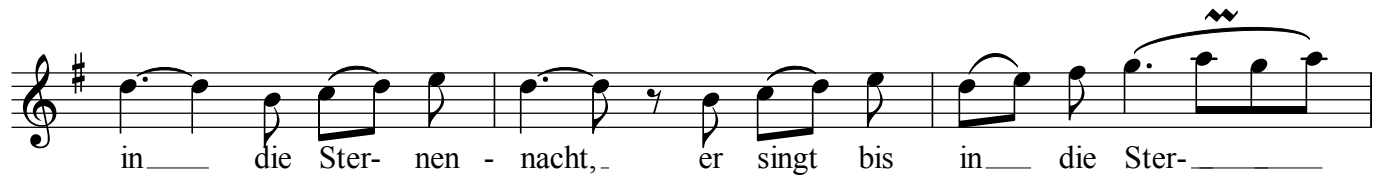
singt mit Macht von Meer und Erd und Him mel - pracht. Mit



Sin - gen kann er la - chen und se - lig wei - nen ma - chen: Der



Wald er - be - bet, die Sonn ent - schwe - bet. Er singt bis



in die Ster - nen - nacht, er singt bis in die Ster -



nen - nacht bis in die



Ster - nen - nacht. 5